



**Arbeiterwohlfahrt  
Ortsverein Sachsenhausen**

Otti Altmann (Vorsitzende)  
Willemerstraße 27  
60594 Frankfurt am Main  
Tel.+Fax: 069-61 87 44  
eMail:peter\_otti\_altmann@t-online.de

gleichlautend an:  
Stadtverordnetenvorsteher  
Fraktionsvorsitzende CDU, SPD, Grüne,  
FDP, FAG, PDS  
Stadtverordnete von Sachsenhausen,  
Ortsbeirat 5

17.02.06

**Passantenbefragung anlässlich des „AWO Sachsenhäuser SorgenSammlers“ in Sachsenhausen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir erinnern an unser Schreiben vom 22.06.05, in dem wir die Ergebnisse der Passantenbefragung anlässlich des Sachsenhäuser SorgenSammlers mitteilten. Wir teilen Ihnen nochmals die wichtigsten Ergebnisse mit, der Kürze wegen in Form unserer damaligen Presse-Erklärung:

**Starker Zulauf zum Sachsenhäuser SorgenSammler am Lokalbahnhof**

Das Ergebnis kann man fast als repräsentativ bezeichnen, zumal in rund zweieinhalb Stunden erstaunliche 286 Sachsenhäuser ihre Stimme abgaben. 162 waren es beim ersten Auftritt des SorgenSammler, insgesamt also 468.

In jeder Hinsicht aufschlussreich ist die Reihenfolge der genannten Sorgen und Ärgernisse, auch im Hinblick auf Ähnlichkeiten und zum Teil deutliche Unterschiede zwischen den beiden Sachsenhäuser Regionen (in Klammern die Ergebnisse des ersten SorgenSammlers).

An erster Stelle genannt:

Hohe Gesundheitskosten/Zweiklassenmedizin 51 % (58 %),

gefolgt von:

Arbeitslosigkeit 50% (56 %),

es folgen:

Verschmutzung von Straßen und Spielplätzen 43% (38 %),

Sinkende Renten 42 % (58 %),

Steigende Mieten 35 % (43 %),

Vandalismus 35 % (40 %),

Kriminalität 32 % (47 %),

Mangelnde Kinderbetreuung 24 % (18 %),

Verkehrslärm 22 % (25 %),

Mangel an behindertengerechten Verkehrsmitteln 22 % (29 %).

Sehr zu beachten sind die speziellen Ärgernisse, die zusätzlich genannt wurden. Das Publikum am Lokalbahnhof machte auffallend lebhaften Gebrauch davon. Neben den überall vorhandenen Parkproblemen und den Klagen über rücksichtslose Radfahrer auf Gehwegen wurden eindringlich beklagt:

rigoroses Herausstellen von Sperrmüll, das fehlen öffentlicher Toiletten am Lokalbahnhof, mit der Folge, das Obdachlose in das Schulgelände der Willemerschule urinieren, und schließlich die stets defekten Rolltreppen am Lokalbahnhof.

Wir bitten um eine Stellungnahme vor allem zu den Sachsenhäuser Lokalproblemen. Hier sei auch bemerkt, dass wir ständig immer wieder auf den Einsatz von Niederflurwagen bei der Linie 14 angesprochen werden. Außerdem ist die Besorgnis hoch, dass die Linie 14 nicht mehr nach Bornheim fahren soll.

Es wäre schön, wenn wir Ihre Antwort bis zum 11. März 06 (Jahreshauptversammlung der AWO Sachsenhausen) vorliegen hätten.

Mit freundlichen Grüßen

***Vorstand der AWO Sachsenhausen***

gez.  
Otti Altmann  
(Vorsitzende)

Der AWO Ortsverein Sachsenhausen ist Mitglied im gemeinnützigen AWO Kreisverband Frankfurt am Main e.V.

Bankverbindung: Frankfurter Sparkasse von 1822, Kto. 398640, BLZ 500 502 01

*awo-SSS-brief-OB-stadtvero-2-06*